

Inhalt

Einführung des Herausgebers	7
<i>Die Bedeutung der Anthroposophie in der Gegenwart</i>	
1. Die Anthroposophie und das Geistesleben der Gegenwart <i>Den Haag, 7. April 1922</i>	14
2. Die Mission der Geisteswissenschaft einst und jetzt <i>Berlin, 14. Oktober 1909</i>	41
3. Aufgabe und Ziel der Geisteswissenschaft und das geistige Suchen in der Gegenwart <i>Wien, 6. April 1914</i>	70
<i>Seelische Phänomene als Hinweise auf geistiges Schauen in Vergangenheit und Zukunft</i>	
4. Anthroposophie als Empfindungs-, Erkenntnis- und Lebensgehalt <i>Breslau, 3. Februar 1912</i>	104
<i>Individuelle geisteswissenschaftliche Erkenntnis und Christentum</i>	
5. Anthroposophie und Christentum <i>Norrköping, 13. Juli 1914</i>	123
6. Welten-Pfingsten, die Botschaft der Anthroposophie <i>Kristiania (Oslo), 17. Mai 1923</i>	153
7. Das Ich, der Gott im Innern und der Gott der äußeren Offenbarung – Die Überwindung des Rassenbegriffes und die Ausbildung der selbständigen Individualität <i>München, 4. Dezember 1909</i>	167

Die Entwicklung neuer Fähigkeiten in den neuen Mysterien

8. Wie erlangt man Erkenntnis der übersinnlichen Welt?
Paris, 26. Mai 1924 190

Anthroposophie und die Bildekräfte menschlichen Zusammenlebens

9. Geisteswissenschaftliche Menschenerkenntnis
als Voraussetzung sozialer Problemlösungen
Zürich, 4. Februar 1919 208
10. Die Verantwortlichkeit des Menschen für sein
Handeln in der Welt – Der Gedankenweg und
der Willensweg zu dem Christus
Zürich, 11. Februar 1919 224
11. Anthroposophie als menschlich-persönlicher Lebensweg
Den Haag, 16. November 1923 246

Die Aufgabe der Anthroposophie 271
Nachwort des Herausgebers

Anmerkungen 289

Quellennachweis 299